

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung

des Schulausschusses

am Dienstag, dem **20.01.2026**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 09.09.2024**
4. **Konzepte der Sander Grundschulen zur Umsetzung des Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/2027**
Vorlage: 002/2026
5. **Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Anschaffungen der Grundschulen**
Vorlage: 003/2026
6. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Stefanie Ahlrichs
Ratsherr Frank Behrens
Ratsherr Torge Heinisch
Ratsfrau Anke Heitmann
Ratsherr Maik Neubert
Ratsherr Andreas Tieste
Ratsherr Uwe Wispeler

Vertreter/in der Lehrer

Wiebke Junge, GS Neustadtgödens
Gregor Kisse, GS Sande

Vertreter/in der Eltern

Elternvertreter Claas Höfers
Elternvertreterin Doreen Müller

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeinderätin Nadine Stamer
Verwaltungsfachangestellter Frederik Weinberg

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Ahlrichs eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Der Bürgermeister hat Frau Doreen Müller nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) auf ihre als ehrenamtliche Tätige Pflichten nach §§ 40 bis 42 NKomVG hingewiesen. Die förmliche Verpflichtung erfolgte durch Handschlag.

2. Einwohnerfragestunde

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 09.09.2024

Die Niederschrift wurde genehmigt.

**4. Konzepte der Sander Grundschulen zur Umsetzung des Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/2027
Vorlage: 002/2026**

Auf den Inhalt der Vorlage wird verwiesen.

Die Schulleitungen stellten die Konzeptideen vor. Die zeitlichen Regelungen unterscheiden sich in den Schulen. In Sande wird die Betreuungszeit von 07:40 Uhr bis 15:30 Uhr stattfinden, da vorher das Personal schwierig zu finden sei. In den Grundschulen Neustadtgödens und Cäcilienroden von 07:15 Uhr bis 15:00 Uhr, da diese Bus- und Taxikinder haben und diese Zeiten gesetzt sind. Es wurde mitgeteilt, dass die Personalfrage eine Herausforderung darstelle. Die pädagogischen Mitarbeiter würden ihre Zeiten aufstocken, ebenso müsste über Neueinstellungen gesprochen werden. Im kommenden Schuljahr 2026/2027 betrifft die Umsetzung des Ganztagsanspruchs zunächst die Klasse 1. Die Schulleitungen wiesen darauf hin, dass die Anmeldezahlen für den Ganzttag nicht verlässlich sein, da die Eltern halbjährlich über die Nutzung des Ganztagsangebotes entscheiden dürfen. Der Bürgermeister teilte mit, dass auf den Ganzttag ein Rechtsanspruch bestehe, die aber keine Verpflichtung für die Eltern sei. Es wurde gefragt, wie es sich mit der fehlenden Viertelstunde bezüglich des Anspruchs der Ganztagsbetreuung von acht Stunden, die in dem oben genannten Zeitraum fehle, verhalte. Wenn dies mit dem Schulträger so abgestimmt ist, ist das laut Landesschulbehörde kein Problem. Sollten Ansprüche auf die fehlende Viertelstunde erhoben werden, so müssen man dies dann prüfen.

Ebenso wurde erwähnt, dass in den Grundschulen Neustadtgödens und Cäcilienroden eine zusätzliche Abholzeit um 14:00 Uhr eingerichtet wird.

Die Schulleitung der Grundschule Neustadtgödens teilte mit, dass nach dem regulären Schultag eine Hälfte der Kinder die Hausaufgaben absolviert und die andere Hälfte zum Mittagessen geht. Danach wird gewechselt. Danach folgt dann die AG-Zeit mit unterschiedlichen Angeboten.

Ein Ausschussmitglied stellte die Frage, ob es für die Kinder Möglichkeiten gäbe, sich zurückzuziehen, da ein 8 Stunden Tag für die Kinder lang sei. In Neustadt-

gödens und Cäciliengroden gibt es die Möglichkeit nicht, da es an Räumlichkeiten fehle.

Beschlussvorschlag:

Den vorgestellten Konzepten zur Erfüllung des Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/27 sowie der Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Anschaffungen der Grundschulen
Vorlage: 003/2026

Auf den Inhalt der Vorlage wird verwiesen.

Ein Ausschussmitglied stellte die Frage, ob es in der Grundschule Sande einen Raum für die Kinder zum Ausruhen gäbe. Herr Kisse antwortete, dass es in Sande einen Raum gäbe, in dem ein Teppich ausgelegt ist, der als Ruhemöglichkeit genutzt werden könne.

Beschlussvorschlag:

Den vorgenannten Beschaffungen wird grundsätzlich zugestimmt und entsprechende Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2026 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

a) Die Verwaltung teilte mit, dass sie Ende des Jahres den Förderbescheid für die Erweiterung der Grundschule Neustadtgödens erhalten hat.

b) Ein Ausschussmitglied erfragte im Bezug auf das Protokoll der vergangenen Sitzung, wie es sich denn mit Gewaltdelikten in den Grundschulen verhalte. Die Lehrer teilten mit, dass die Hemmschwelle teilweise sehr gering sei. Es gäbe zwar Auseinandersetzungen, diese halten sich aber im Rahmen und es musste bisher keine Polizei verständigt werden.

c) Der Elternvertreter fragte, ob die Verwaltung etwas bezüglich des Ausfalls der Straßenbeleuchtung wisse und unternehme. Die Verwaltung wird dieses Anliegen prüfen.

Schluss der Sitzung: 17:38 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin